Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 38 (2011)
Heft: 4: Parlamentswahlen 2011

Rubrik: Gesehen : Retrospektive

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

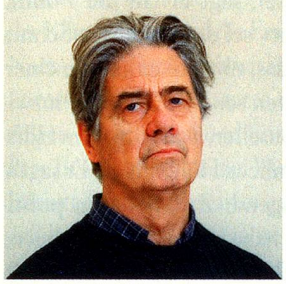
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

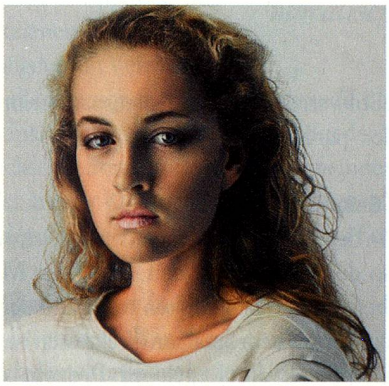
Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

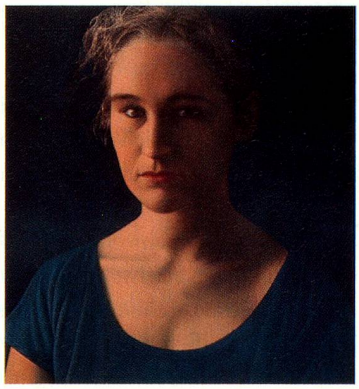
Retrospektive. Franz Gertsch ist ein stiller Künstler, einer, der es nicht darauf anlegt, aufzufallen. Trotzdem gehört der 81-Jährige heute zu den bedeutendsten Künstlern der Schweiz. International bekannt geworden ist der in Rüschegg im Kanton Bern beheimatete Gertsch in den Siebzigerjahren mit seinen hyperrealistischen Porträts und Zeichnungen. Heute reissen sich Kunstsammler weltweit um diese Werke. Technisch einzigartig sind seine grossformatigen Holzschnitte. Das Kunsthaus Zürich zeigt zusammen mit dem eben erst vollendeten «Jahreszeiten Zyklus» eine wunderbare Retrospektive auf Gertschs Werk.



Franz Gertsch

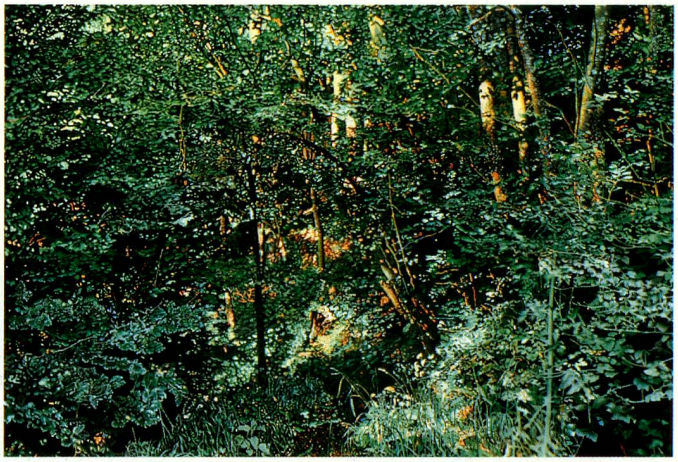


Johanna I 1983–1984, 330 x 340 cm, Acryl auf Baumwolle



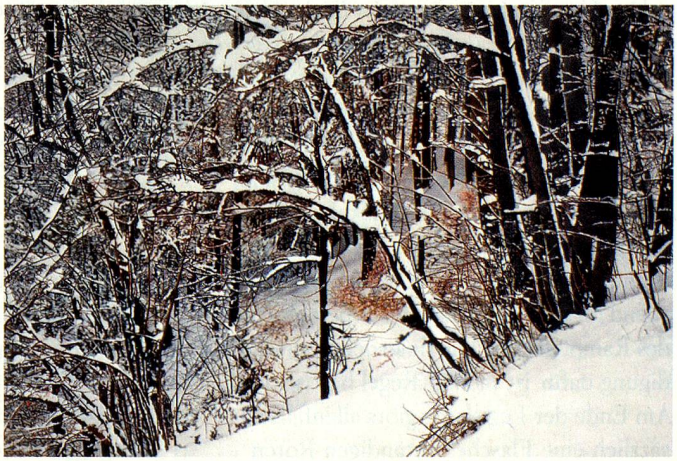
Silvia III, 2003–2004, 315 x 290 cm, Mischtechnik auf Baumwolle

Frühling 2011, 325 x 480 cm



Sommer 2009, 325 x 490 cm

Herbst 2008, 325 x 490 cm



Winter 2009, 325 x 480 cm

SCHWEIZER REVUE September 2011 / Nr. 4
Bilder: Kunsthaus Zürich
Text: BE